

Schock in Stuttgart: Stadtbahn-Drama - mehrere Verletzte am Unfallort!

Schwerer Unfall in Stuttgart: Stadtbahn kollidiert mit Auto, mehrere Verletzte. Feuerwehr im Einsatz, Verkehr behindert.

Solitudestraße, Stuttgart, Deutschland - Am 31. Januar 2025 kam es in Stuttgart zu einem schweren Unfall, bei dem eine Stadtbahn und ein Auto kollidierten. Der Vorfall ereignete sich auf der Solitudestraße im Stadtteil Wolfbusch. Mehrere Menschen wurden bei dem Unfall verletzt, jedoch sind zu diesem Zeitpunkt keine genaueren Informationen über die Anzahl der Verletzten oder deren Gesundheitszustand bekannt. Die Feuerwehr war schnell vor Ort und setzte zahlreiche Kräfte ein, um die Situation zu bewältigen. Aufgrund des Unfalls ist der Verkehr in der Umgebung stark beeinträchtigt, was zu stundenlangen Verzögerungen führen könnte. Laut bnn.de sind weitere Einzelheiten bislang nicht veröffentlicht worden.

Bei einem ähnlichen Vorfall, der sich am 23. Februar 2024 in Stuttgart-Wangen ereignete, kollidierten zwei Stadtbahnen, wobei insgesamt 15 Personen verletzt wurden. Zwei davon erlitten schwere Verletzungen, darunter auch eine Stadtbahnfahrerin, die eingeklemmt wurde. Rettungsmaßnahmen waren erforderlich, und die Feuerwehr kam zum Einsatz, um die Verletzten zu befreien und zu unterstützen. In der Folge wurden 11 verletzte Personen in umliegende Krankenhäuser transportiert, während die Einsatzdauer mehrere Stunden in Anspruch nahm. Rund 140 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei waren mobilisiert, um den Unfall zu bewältigen, wie feuerwehr-

Details zum tragischen Vorfall

Der Vorfall in Wangen ergab sich, als eine Stadtbahn der Linie U4 auf eine stehende U9 auffuhr. Die vordere Fahrkabine der U4 wurde dabei stark deformiert. Der incident zog zahlreiche Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr an, die ebenfalls Unterstützung von Stuttgarter Straßenbahnen erhielten. Vorstand Thomas Moser von der SSB äußerte sich vor Ort und erklärte, dass Videoaufnahmen und Fahrtenschreiber der Bahnen zur Klärung der Unfallursache eingesetzt werden. Erste Einschätzungen deuten darauf hin, dass der Bremsweg der Straßenbahnen auch bei einer Geschwindigkeit von 40 km/h etwa 30 Meter beträgt. Weitere Untersuchungen sind notwendig, um festzustellen, warum eine der Bahnen auf den Gleisen stehen blieb, was zu dem Unfall geführt hat, wie in einem Bericht von **stuttgarter-nachrichten.de** festgestellt wurde.

Der Vorfall in Stuttgart-Wangen veranschaulicht die potenziellen Gefahren im öffentlichen Nahverkehr und die Notwendigkeit umfassender Sicherheitsmaßnahmen. In der Zwischenzeit bleibt die Staatsanwaltschaft bei den laufenden Ermittlungen zur Klärung der genauen Umstände des tragischen Unfalls in Wolfbusch aktiv.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Stadtbahn der Linie U4 fährt auf stehende
	U9 auf
Ort	Solitudestraße, Stuttgart, Deutschland
Verletzte	15
Quellen	• bnn.de
	 feuerwehr-stuttgart.de
	 www.stuttgarter-nachrichten.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de